



Südseegirl

Phot.: G. Mamlok

Schwestern im Innern der Insel nichts mehr gemein. Der Hulla-Hulla ist ein ausgesprochener Nativ-Tanz aus jener Zeit, da Kamehameha I., der Napoleon der Südsee, wie man ihn nannte, weil er alle Inseln unter seiner Herrschaft vereinigte, regierte. Er wird stets von mehreren Mädchen gemeinsam getanzt, beginnt mit einem gleichmäßigen Zucken der Füße, das dann auf die Beine übergeht, erstreckt sich weiter auf den Bauch, dann die Brüste, die Arme, und geht schließlich in rhythmisch eckige Bewegungen des ganzen Körpers über. Die Hawaierinnen müssen ihn von frühester Jugend an üben.

Aber selbst dieser Nationaltanz atmet genau wie die ihn begleitende, schwermütige Musik ganz offenbar den Schmerz um den Untergang des eigenen Volkes. Und es ist das seltsamste an diesen Hawaiern, daß sie sich so geduldig in ihr Schicksal ergeben. Sie haben begriffen, daß Auflehnung und Empörung ebenso